



16 & 17. ÖPoISV - Verbandsmeisterschaft im Eishockey

Ausschreibung

- Veranstalter:** Österreichischer Polzeisportverband
- Ausrichter:** Landespolzeisportverein Vorarlberg - Sektion Eishockey
6832 Sulz, Hummelbergstraße 5
- Organisation:** Name: Martin FALKNER (Sektionsleiter)
Telefon: 0699 / 190 56 662
e-mail: martin.falkner@polizei.gv.at
- Name: Christian TSCHÜTSCHER (Sektionsleiter-Stv.)
Telefon: 0680 / 403 34 72
e-mail: christian.tschuetscher@polizei.gv.at
- Name: Wilfried KECKEIS (Betreuung)
Telefon: 0664 / 735 04 955
e-mail: wilfried.keckeis@gmail.com
- Spielort:** **Rheinhalle Lustenau**
6890 Lustenau
Sägerstraße 18
Telefon 05577 / 82134
<http://www.lustenau.at/de/sportpark/rheinhalle>
- Termin:** Mittwoch, **29.03.2017**, voraussichtlich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

3on3 Challenge um den Meistertitel 2016!
(bei genügend Anmeldungen)

Donnerstag, **30.03.2017**, voraussichtlich von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag, **31.03.2017**, voraussichtlich von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Turnier um den Meistertitel 2017

Haftung: Der Veranstalter, der Ausrichter und die Organisation übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art. Jeder an der Veranstaltung in welcher Form auch immer Teilnehmende, nimmt daran auf eigenes Risiko teil.

Allgemeine Durchführungsbestimmungen:
Gemäß den Statuten des ÖPoISV.

Teilnahmeberechtigte Mannschaften:

Mannschaften von Österreichischen Polizeisportvereinen, welche sich mit den Statuten des ÖPoISV bzgl. Abhaltung einer Eishockeymeisterschaft und den in der Ausschreibung konkret angeführten Punkte einverstanden erklären und vor Beginn der Veranstaltung das Nenngeld entrichten.

Durch die Bezahlung des Nenngeldes wird das oben angeführte Einverständnis kundgetan. Pro Polizeisportverein (Behörde) können auch mehrere Mannschaften genannt werden.

Die Spieleranzahl pro Mannschaft ist nicht begrenzt.
Jeder Spieler kann nur für eine Mannschaft genannt werden und muss ab 01.01.2017 (Veranstaltungsjahr) Mitglied des jeweiligen Polizeisportvereines sein.

Ausnahmeregelung:

Sollte eine Mannschaft eine Ausnahmeregelung anstreben, so wäre rechtzeitig vor der Veranstaltung darum anzusuchen, Entscheidend ist die Mehrheit bei der Abstimmung (durch alle Mannschaftsführer, die an der Meisterschaft teilnehmen, und durch den Fachwart Eishockey - der Antragsteller ist ausgenommen). Sollte es zu einer Gleichheit kommen, wird dem Antrag stattgegeben.

Teilnahmeberechtigte Spieler:

Bedienstete einer Österreichischen Bundespolizeibehörde oder einer Landespolizeidirektion, Stadt- und Gemeindepolizeibehörden sowie Bedienstete des Bundesministeriums für Inneres (ohne Einschränkung auf eine eventuelle Tätigkeit in einer Liga des ÖEHV).

Der Einsatz von Fremdspielern (ausgenommen ist hiervon der Torhüter) ist nach Absprache mit dem ÖPoISV NICHT gestattet.

Fremdspieler (lediglich Torhüter) sind nur spielberechtigt, wenn sie **mindestens 40 Jahre** alt sind (**Stichtag 01.01.1977**) und in den letzten **fünf Kalenderjahren** nicht bei einem Verein gemeldet waren, welcher in diesem Zeitraum in einer der **zwei höchsten Ligen des ÖEHV** mitgespielt hat.

Auszug aus dem Regelwerk ÖBPM:

Die Teilnahmeberechtigung wird jener Behörde/Dienststelle/Kommando zugerechnet, welcher der/die SpielerIn dienstzugehört ist. Polizeischüler können für jene LPD starten, für die sie aufgenommen sind oder in welchem sich das jeweilige BZS örtlich befindet.

Spielerliste: Eine Spielerliste ist bis 10.03.2017 dem Veranstalter zu mailen. Das entsprechende Formular liegt der Ausschreibung bei. In begründeten Fällen ist eine Nachnominierung möglich.

Nachweis: **Kopien von Dienstausweisen sowie eine amtliche Legitimation der Fremdspieler und eine Kopie über die Mitgliedschaft beim jeweiligen Polzeisportverein aller Spieler für das Jahr 2017 sind von den Mannschaftsführern mit zu bringen und bei Bedarf vorzuweisen.**

Nennung: Durch den Verantwortlichen der teilnehmenden Mannschaft an die Turnierleitung (per E-Mail). Nach erfolgter Nennung der Mannschaften und nach Ablauf des Nenntermins werden den teilnehmenden Mannschaften die weiteren Einzelheiten (Gruppeneinteilung, Modus, etc.) genannt.

Nennschluss: **27. Februar 2017**
Zu diesem Zeitpunkt sollte das Nenngeld auf dem unten angeführten Konto der **PSV Vorarlberg** eingezahlt werden.

Nenngeld: **pro Mannschaft Euro 250,00**

Bitte diesen Betrag bis Nennschluss auf das Konto des Polzeisportverein Vorarlberg einzahlen:

PSV Vorarlberg – Sektion Eishockey
Dornbirner Sparkasse
IBAN: AT05 2060 2000 0016 5332

Das Nenngeld wird zur Begleichung von anfallenden Kosten verwendet, welche für die Durchführung der Veranstaltung notwendig sind. (Eiskosten, Preise etc.). Zusätzlich anfallende Kosten, für Leistungen welche nicht vom Veranstalter in Auftrag gegeben wurden oder für deren Durchführung dieser nicht verantwortlich gemacht werden kann, sind von der jeweiligen Mannschaft oder dem Teilnehmer selbst zu tragen. (z.B. Verpflegung, Unterkunft, Taxi etc.)

Siegerehrung: Rieinhalle Lustenau im Anschluss an das letzte Spiel

Mannschaftsführersitzung und Spielplan:

Der Spielmodus hängt von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ab und wird jedem Mannschaftsführer rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso werden alle teilnehmenden Mannschaftsführer rechtzeitig vom Termin der Mannschaftsführersitzung informiert (Datum, Uhrzeit). Dabei wird durch den Veranstalter die Spielberechtigung an die einzelnen Mannschaften erteilt.

Abendunterhaltung:

Am **29.03.2017**, nach der 3on3 Challenge, findet ein offizieller Begrüßungsabend für alle Teilnehmer statt. Siehe Infoblatt im Anhang!

Am **30.03.2017** findet im Anschluss an den ersten Spieltag eine Players- sowie Blaulicht-Party in der Rieinhalle Lustenau (VIP Bereich) statt.

Änderungen:

Der Veranstalter behält sich Änderungen vor, welche nicht vorhersehbar sind und verpflichtet sich gleichzeitig, bei eventuellen Änderungen alle teilnehmenden Mannschaften (Mannschaftsführer) ohne unnötigen Aufschub davon in Kenntnis zu setzen.

Quartier:

Für Quartier haben die teilnehmenden Mannschaften selbst und auf eigene Kosten zu sorgen. In der näheren Umgebung stehen folgende Unterkünfte zur Verfügung

Hotel Gasthof Krönele, Lustenau (2,5 km zur Halle)
Reichsstraße 12, 6890 Lustenau
www.kroenele.com

Gasthof Meindl, Lustenau (2 km zur Halle)
Hofsteigstraße 15, 6890 Lustenau
www.gasthof-meindl.at

Linde Sinohaus, Lustenau (2,7 km zur Halle)
Rheinstraße 1, 6890 Lustenau
www.sinohaus.at

Hotel Sheraton Panoramahaus Dornbirn (4,3 km zur Halle)
Messe Strasse 1, 6850 Dornbirn
www.4p-sheraton-dornbirn.at

Olympiazentrum Vorarlberg, Dornbirn (5,6 km zur Halle)
Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn
www.landessportschule.at

Hotel Krone Dornbirn (6,7 km zur Halle)
Hatlerstraße 2, 6850 Dornbirn
www.kronehotel.at

Hotel Martinspark Dornbirn (6,7 km zur Halle)
Mozartstraße 2, 6850 Dornbirn
www.martinspark.at

Hotel Garni Sonne Dornbirn (7,0 km zur Halle)
Sägerstraße 8, 6850 Dornbirn
www.gh-sonne.at

Fairmotel Dornbirn (8,7 km zur Halle)
Wallenmahd 15, 6850 Dornbirn
www.fairmotel.at

Gasthof Schiffler Hohenems (8,2 km zur Halle)
Radetzkystraße 18, 6845 Hohenems
www.hotel-schiffler.at

Hotel Valerian Hohenems (9,0 km zur Halle)
Schloßplatz 2, 6845 Hohenems
www.valerian.at

Freistellung: Gemäß den **Richtlinien des Dienstreiseerlasses des BMI** ist für diese Eishockey Verbandsmeisterschaft **Sonderurlaub** vorgesehen (pro Tag 8 Stunden).

Mit sportlichen Grüßen verbleiben

Martin Falkner
Martin Falkner
(Sektionsleiter)

Christian Tschütscher
Christian Tschütscher
(Sektionsleiter-Stv)